

# CHRONIK



2016 -

## Gartenjahr 2016

---

*Beginn des Gartenjahres  
am 03.01.2016 mit Schnee*



*Im Februar blühte die  
Zaubernuss*



*April Blaustern, Tulpen,  
Märzenbecher und Krokus*



*Veranstaltung zur  
40.-Jahrfeier*



*Juni gepflegte Freiflächen  
Reparatur der Türen am  
Gerätehaus*



*Arbeitseinsatz zur Pflege  
der Grünanlagen*



*Besitzerwechsel  
Garten Nr7*



## **Erlebnisse zum 40.Jahrestag der Gründung unserer Sparte**

### **Anmerkung:**

Als Chronist habe ich (nutze dies auch), die Möglichkeit an Vorstandssitzungen teilzunehmen. Der Chronist gedeiht nicht im Verborgenen - deshalb auch den Chronisten zu Wort kommen lassen.

Zur Vorstandssitzung im Mai wurde angesprochen im nächsten Jahr 40jähriges Bestehen zu feiern. Nach der Vorstandswahl Ende Mai wurde Markus Kowalski beauftragt im Seenland Bowling & Eventhaus Hoyerswerda für den 26.03.2016 die Formel 1 Bar zu reservieren. Weitere Details zur nächsten Leitungssitzung. Im September wurde der Termin bestätigt. Was machen wir zur Veranstaltung, Vorschläge? in der nächsten Vorstandssitzung. So rückte die Zeit immer näher. Veranstaltung planen, Einladungen schreiben um Teilnehmerzahlen zu bekommen einen Finanzplan aufstellen usw. So dachte ich hörst 'e mal rum.

Disco, Programm, was kostet was usw. Dazu waren einige Wege erforderlich die ich gern erledigt habe. Während dieser Recherchen musste ich feststellen, dass dieser Termin auf Ostersonntag fiel. Da kriegen wir doch keinen zur Veranstaltung sagte ich zu meiner Frau. Also einen neuen Termin - Rückspürache mit dem Vorstand. Eine Woche später, ja wenn möglich. So konnte Ende November erst einmal die Einladungen verschickt werden um eine Teilnahmeerklärung zu erhalten.

Im Januar stand das Programm sowie der Finanzplan und wurde vom Vorstand bestätigt. Nochmals die Runden Disco Herr Wehner; Daniela (Helene Fischer Doubel); die Break-Tänzer vom Jugendclubhaus; Absprachen mit der Gaststätte zur Versorgung.

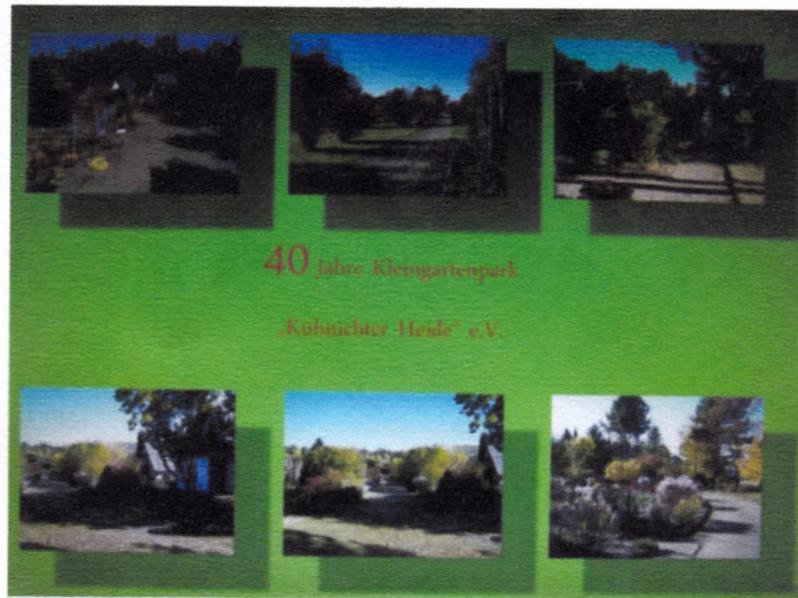
Weitere Hinweise erhielten unsere Mitglieder mit der Jahresrechnung 2015 sowie im März als Aushang im Schaukasten der Anlage.

Weiter in der Vorbereitung stand der Druck der Vereinschronik, die zur Veranstaltung verteilt wurde.

Als Dank für die Vorbereitung, Organisation zur Chronik hat der Vorstand mich mit der „Golden Ehrennadel des Landesverband Sachsen“, durch den Vorsitzenden des Verbandes der Kleingärtner und Umland e.V. Herrn Klekar ausgezeichnet.

Walter Neumann

Chronist



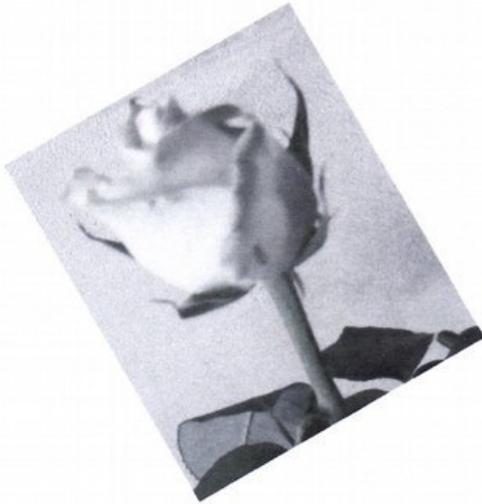
Der Vorstand zur Feierstunde im Seenland Bowling & Eventhouse Hoyerswerda  
mit Ehrengast Herrn Palinske Projektant des Kleingartenpark und Chronist Herr Neumann

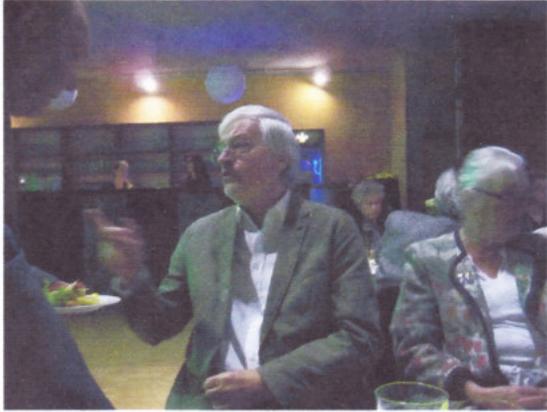


Foto von links: Herr Waßner, Herr Palinske, Herr Lohse, Herr Neumann, Frau Neumann, Herr Lazarz, Herr Weinhold

# Bilder zum 40-jährigem Bestehen

---





# Festveranstaltung zum 40. Jahrestag Kleingartenpark „Kühnichter Heide“

In den 70iger Jahren von Diplom-Ingenieur Siegfried Palinske als Modell einer Kleingartenanlage für den Bereich des Kühnichter Stadtwaldes projektiert (nicht auf andere neu zu errichtende Kleingartenanlagen anzuwenden), 1976 in die Tat umgesetzt, entwickelte sich die Kleingartenanlage „Kühnichter Heide“ bis heute zu einer der schönsten Anlagen unserer Region. Grundidee war eine sich an der natürlichen Form der Umgebung anpassende Anlage.



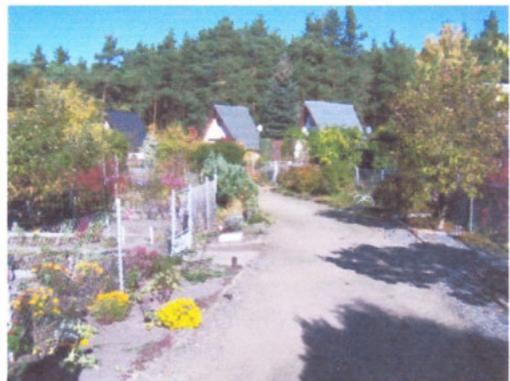
## Im April 2016 feierte unser Kleingartenverein sein 40jähriges Bestehen.

Der Vorstand lud alle Gartenfreunde des Vereins „Kühnichter Heide“ in das „Bowling- und Eventhouse“ Hoyerswerda zu einer Festveranstaltung am 02.04.2016 ein. Auch geladen war der Vorsitzende des „Verbandes der Kleingärtner Hoyerswerda und Umland“ e.V. Herr Klekar, sowie der Projektant Herr Palinske.

Der Vorstandsvorsitzende, Eberhard Waßner, hielt die Eröffnungsrede. Anschließend würdigte der Vorsitzende des VKH die gute Arbeit aller Vereinsmitglieder des Kleingartenvereins. Gartenfreund und Chronist Walter Neumann wurde mit der Ehrennadel des Landesverbandes der Kleingärtner Sachsen e.V. in Gold ausgezeichnet. Er leitete den Aufbau der Anlage und war Vorsitzender des Kleingartenvereins bis 1987. Bis heute ist er deren Chronist.



Kaffee und Kuchen, ein buntes Rahmenprogramm (Breakdance-Gruppe des Jugendklubhauses „Ossi“ Hoyerswerda; ein Helene Fischer-Double), Musik und Tanz sowie ein reichhaltiges Abendbuffett rundeten die Veranstaltung ab.



Die Gestaltung der Internetseite durch Herrn Torsten Weiße  
anlässlich des 40-jährigen Bestehen.

## **Recherchen zum 40- jährigem Jubiläum unserer Anlage, vorgetragen vom Chronist zur Veranstaltung am 02.04.2016**

leider war die Verständigung über das Mikrofon nicht wie gewünscht. Deshalb diese Aufzeichnung

-Der 25.März 1976 war ein Donnerstag als sich unser Verein in der Gaststätte „Melodie“ zur Gründungsversammlung traf.

Konrad Zuse hat mit seinem Z1 Rechner bedeutende Schritte geleistet.

1976 schufen Wozniak und Jobs den Appel 1 in einer Garage.

Seit 1991 bringt IBM den ersten PC auf den Markt mit Diskettenlaufwerk.

Zwischenzeitlich wurden alle Gartenrechnungen von Herr Randel, Herr

Hartkopf und Frau Neumann mit Hand gerechnet und geschrieben.

Seit 2006 arbeitet auch für unseren Verein die Computertechnik.

Im April 1976 wurde in Ost – Berlin der Palast der Republik eingeweiht.

Märchenhochzeit in Stockholm: Der schwedische König Carl Gustav heiratet die deutsche Stewardess Silvia.

1976 begann per Gesetz die Anschnallpflicht und das Tempolimit wurde auf 130 Km/h festgelegt

In der Hitparade 1976 waren die Puhdys mit Lebenszeit,

Veronika Fischer und Karat.

sowie Hits von ABBA; Pussycat und Bonny M .

1976 bis 1985 Bau der Lausitzhalle Hoyerswerda

prominente Persönlichkeiten sind 1976 geboren:

Zu ihnen zählen: Wladimir Klitschko; Michael Ballack ; Kathi Wilhelm  
und Brasiliens Fußballer Ronaldo

Sportliche Highlight von 1976:

Olympische Spiele in Innsbruck und Montreal – DDR –Fußballer Olympiasieger

Helmut Schmidt wurde Bundeskanzler und in der DDR Erich Honnecker

Erwartungsgemäß Generalsekretär und Staatsratsvorsitzender

Benzinpreis 1976 : 0,91 M normal; 0,94 M Super; 0,75 M Diesel

1976 waren in Hoyerswerda 68.448 Einwohner.

Dezember 2015 Stadt und Ortsteile 34.211

Der Gelenkbus „ Ikarus“ bestimmte seit 1976 den Alltag und den Transport nach  
Schwarze Pumpe sowie zu den Tagebauen.

Zum Vogel des Jahres wurde der Wiedehopf gewählt.

Die beliebtesten Gerichte (auch in der Kita) waren „Nudel mit Tomatensoße“  
und „Jägerschnitzel“

Beliebteste Vornamen waren:

Anja	1	Thomas
Sandra	2	Marco
Kathrin	3	Toni

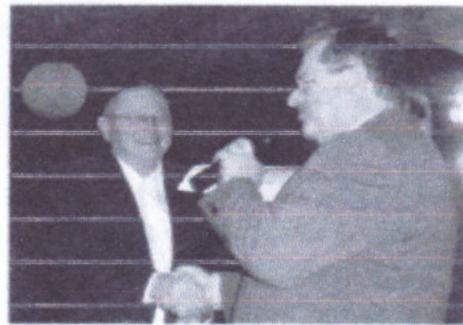
## **Verband der Kleingärtner Hoyerswerda u. Umland e.V.**

Liselotte-Herrmann-Str. 92  
02977 Hoyerswerda  
vkh-hy@t-online.de

### **Kleingartenpark „Kühnichter Heide“ besteht seit 40 Jahren**

1976 wurde der Kleingartenpark „Kühnichter Heide“ unter dem Dach des damaligen VKSK Hoyerswerda gegründet. 1990/91 wurde die Anlage in einen gemeinnützigen Kleingartenpark entsprechend dem Bundeskleingartengesetz umgewandelt und im Vereinsregister beim Amtsgericht eingetragen.

Am 2. April 2016 feierten die Gartenfreunde diesen Jahrestag bei Musik und Tanz. Gleichzeitig wurde die erarbeitete Chronik an verdienstvolle Gartenfreunde übergeben. Im Beisein des Vorsitzenden des Verbandes der Kleingärtner



Der langjährige Vereinsvorsitzende und heutige Chronist Walter Neumann wurde zum Jubiläum mit der Ehrennadel des LSK in Gold ausgezeichnet.

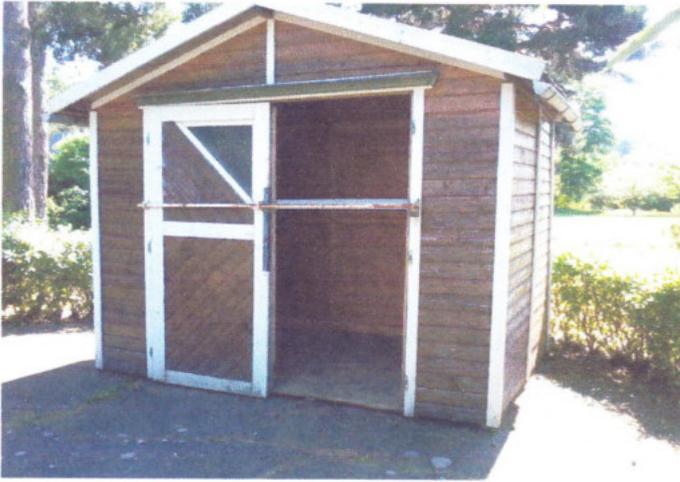
Foto: Verein

Hoyerswerda und Umland Reinhard Klekar und des Projektanten und damaligen Stadtarchitekten, Herrn Palinke, gab es viel zu diskutieren und Erfahrungen auszutauschen. Über vergangene Begebenheiten und Probleme wurde so manches Mal gelacht und gescherzt.

Vom Landesverband Sachsen der Kleingärtner wurde unser Gartenfreund Walter Neumann für seine Arbeit als langjähriger Vorsitzender und heutiger Chronist mit der Goldenen LSK-Ehrennadel ausgezeichnet. Allen Gartenfreunden wurde für die jahrelange Arbeit im Verein gedankt, denn nur mit ihrer Hilfe gelang es, dass bis zum heutigen Tag alle Kleingartenparzellen vergeben sind und genutzt werden. Zum Schluss wünschte der Vorsitzende des Kleingartenparks „Kühnichter Heide“, Eberhard Waßner, allen Gartenfreunden für die nächsten 40 Jahre viel Gesundheit und Schaffenskraft, aber auch viel Freude und Erholung im Kleingartenpark.

**Werner Kirmer**

## Sanierung des Gerätehauses



*durch Herrn Mario Ruranski  
und Herrn Walter Neumann*

Im Jahr 2008 kaufte der Verein das Holzgerätehaus vom Baumarkt (als Ausstellungsstück). Das war in der Anschaffung sowie durch Selbstaufbau preisgünstig und dient der Unterbringung der Gartentechnik.

Es war in der Sonne stark ausgetrocknet, die verarbeiteten Bretter stark verwittert rundherum es war Zeit etwas zu tun.

Die beiden Türen wurden fast vollständig erneuert, die Schließelemente angepasst.

Herr Ruranski übernahm das Streichen der gesamten Hütte.

Mit dieser Maßnahme ist das gesamte Holz vor weiterer Zerstörung geschützt.



Dank an unsere Gartenfreunde Ruranski und Neumann.

Neumann / Chronist

# Das grüne Idyll muss verteidigt werden



Hans-Dieter Bich in seinem Garten. Was Erholung verspricht, benötigt zugleich (fast) täglich Pflege - und das ist dann schon gleich wieder Arbeit. Foto: Katrin Demczenko

Aus dem Alltag einer Parzelle in der „Kühnichter Heide“ – oder wie aus Sandboden von einst ertragreiches Land wurde.

VON KATRIN DEMCZENKO

Hoyerswerda. Zu den überzeugten Kleingärtnern in Hoyerswerda gehört Familie Bich, die seit 40 Jahren in der Kleingarten-Sparte „Kühnichter Heide“ eine Parzelle bewirtschaftet. Hans-Dieter Bich erzählt noch heute begeistert davon, wie er sich damals von einem Bekannten aus dem Betonwerk Bautzen Lehmboden hatte anfahren lassen. Den hier vorhandenen Sandboden musste er doch anreichern, damit Kletterrosen, die winterharten DDR-Chrysanthemen, Radieschen und Möhren wachsen konnten! Bis 1988 hielt Hans-Dieter Bich sogar Kaninchen, weil es die Spartensatzung erlaubte.

## Goldfische brauchen Schutz

Heute leben im Bich'schen Garten immer noch Tiere – nur es sind jetzt Goldfische. Diese haben im ehemals für seine Kinder erbauten kleinen, steinernen Badebassin

ihr Zuhause, sagt Hans-Dieter Bich. Seit einem Jahr müsse er das Bassin aber mit einem Netz abdecken, sonst kommen zu oft Ringelnattern und sogar Reiher, die die Goldfische fressen.

Im übrigen Teil des Gartens wachsen Kräuter, Kohlrabi und Erdbeeren. Kirsch- und Apfelbäume sowie Weinreben bilden den Sichtschutz für die selbst gebaute Laube, und im Gewächshaus gedeihen Toma-

## Sommer-Freude

EINE SERIE DES HOYERSWERDAER TAGEBLATTS

ten und Gurken. Das alles klingt nach einem grünen Idyll, dem sich das Rentner-ehepaar Bich mit ganzer Kraft widmet und das ihnen ausschließlich Freude bringt.

Doch leider müssen die Kleingärtner immer wieder verschiedene Pilzkrankheiten und Schädlinge bekämpfen, die ihr Erntergebnis empfindlich schmälern. „Es wird immer schlimmer“, resümiert Hans-Dieter Bich und zeigt seine von der Kirschfruchtfliege befallenen Süßkirschen. Diese werden so lange gewässert, bis die Maden herauskriechen und dann sind die Schäd-

linge vernichtet. Vorbeugend hängt der Kleingärtner eine abgeschnittene Plastikflasche in den Baum, in die er Zuckerwasser mit etwas Spülmittel füllt. Die Fliegen werden von der süßen Flüssigkeit angezogen, stürzen hinein und ertrinken, weil das Fit die Oberflächenspannung des Wassers verringert. So können die Fliegenweibchen ihre Eier nicht mehr in den Kirschen ablegen, erklärte Hans-Dieter Bich den Sinn der Pflanzenschutzmaßnahme. Amseln und Eichelhäher sollen von beweglich aufgehängten, aus Plastikflaschen gebastelten „Vögeln“ mit großen, bunt bemalten Flügeln vom Kirschbaum fernhalten werden, was mehr oder weniger gut funktioniert.

## Hilfreicher Marder

Beim Kampf gegen Wühlmäuse habe ihm einmal ein Marder aus dem nahen Kühnichter Stadtwald geholfen, erzählte der Kleingärtner. Hat er allerdings mit einem Braunfäulebefall seiner Tomaten oder mit Mehltau an den Weintrauben zu tun, setzt er auf ein kupferhaltiges Präparat aus der Drogerie, mit dem er gute Erfolge erzielt. Er benutzt es sicherheitshalber abends, wenn die Bienen nicht mehr fliegen, denn den bestäubenden Insekten will er auf keinen Fall schaden.

**B E R I C H T**  
**zur Mitgliederversammlung für das Geschäftsjahr 2015**

Werte Gartenfreunde, ich darf Sie im Namen des Vorstandes zu unserer satzungsgemäßen Mitgliederversammlung ganz herzlich begrüßen.

Das Jahr 2015 ist für uns, wie alljährlich, ruhig und zufriedenstellend verlaufen. Für die fleißige Arbeit der Kleingärtner möchte ich mich bei allen Gartenfreunden bedanken. Besonderen Dank möchte ich den Gartenfreunden Neumann für die Arbeit als Schatzmeisterin und als Chronist sagen. Für die Arbeit zu Chronik und für die langjährige Arbeit als Bauleiter der Anlage und als Vorsitzender wurde auf Vorschlag unseres Vorstandes Gartenfreund Neumann, Walter durch den Landesverband der Kleingärtner anlässlich des 40. Jahrestages des Kleingartenparks "Kühnichter Heide" mit der Verdienstmedaille in "Gold" ausgezeichnet. Dazu noch einmal unseren Glückwunsch.

Werte Gartenfreunde, welche Ergebnisse und Erfolge für das Gartenjahr 2015 können wir heute abrechnen ?

1. Unsere Gartenanlage ist eine der schönsten Anlagen der Stadt Hoyerswerda und Umland.
2. Alle Parzellen sind besetzt.
3. Die kleingärtnerische Nutzung hat sich verbessert.

Welche Arbeiten wurden zum Erreichen dieser Ziele geleistet ?

1. Organisation der Arbeitseinsätze und durch fleißige Arbeit der Kleingärtner
2. Aussprachen zur Beseitigung von Waldbäumen in den Parzellen sowie Erhöhung von Ordnung und Sauberkeit.

Ich muß aber auch einschätzen, daß es uns nicht gelungen ist, mit aller Konsequenz, was durch lange Jahre des Duldens entstanden ist, die Rückstände bei der kleingärtnerischen Nutzung der Parzellen abzarbeiten. Es bleibt also auch weiterhin viel zu tun.

Werte Gartenfreunde, im Jahr 2015 wurde nur 1 Pächterwechsel vollzogen, Garten.Nr. 7 von Gartenfreunde Seiler auf Gartenfreunde Ritsert.

Aber ich glaube, Pächterwechsel werden aus Altersgründen weiter zunehmen. Dabei müssen wir aufpassen, daß neue Pächter nur einen Unterpachtvertrag bekommen, wenn jeweils die Parzelle entsprechend Gartenordnung genutzt wird.

Die Arbeit des Vorstandes erfolgte nach einem Jahresplan. Schwerpunkt bildete dabei die Vorbereitung der Festveranstaltung zum 40. Jahrestages unseres Vereins.

Leider muß ich heute die Mitgliederversammlung über den Austritt des Gartenfreundes Markus Kowalski aus dem Vorstand bekanntgeben. Werte Gartenfreunde, wie das Leben so spielt, alles wird teurer, so daß wir auch gezwungen sind, den Mitgliedsbeitrag von 10 € auf 15,00 € pro Jahr zu erhöhen. Ich bitte um Verständnis, das ist nach 2008 die 1. Erhöhung des Beitrages.

Ich möchte auch noch einmal auf 3 unbedingt einzuhaltende Dinge verweisen.

1. Die Zahlungsmoral einiger Mitglieder bei der Begleichung der Betriebskosten macht uns die Arbeit nicht leichter. Ich möchte darauf verweisen, daß Beiträge eine "Bringepflicht" der Mitglieder ist. Wenn jemand nicht termingerecht zahlungsfähig ist, hat er vor dem Termin den Zahlungsverlauf mit dem Vorstand abzustimmen.
2. Das Verbrennen von Gartenabfällen ist laut Stadtordnung verboten. In den Monaten April und November sind kleine Feuer in Tonnen gestattet. Größere Feuer sind durch das Ordnungsamt der Stadt genehmigungspflichtig. Dieser Antrag kostet viel Geld.
3. Die auf dem Pachtland stehenden Kiefern sind Eigentum des Verpächters. Er entscheidet ob ein Baum gefällt wird oder nicht. Das gilt auch außerhalb des Zaunes. Wenn "Gefahr in Verzug" ist, erfolgt eine Begehung mit dem Verpächter und es wird entschieden, wie der Baum entfernt wird.

Werte Gartenfreunde, das Jahr 2016 hat bereits begonnen, aber die Aufgaben sind nach wie vor vielschichtig.

Ich wünsche allen Gartenfreunden viel Gesundheit und Schaffenskraft.

Danke für die Aufmerksamkeit.

# Das Streichen der Tore ist angesagt:

Die Tore am Eingang „Parkplatz“ haben einen unansehnlichen Eindruck Rost, abgeblätterte Farbe. Der letzte Anstrich erfolgte 2011. der 5. oder 10. Anstrich? – so genau weiß das keiner mehr.

Herr **Bähr** und Herr **Geiger** haben sich bereit erklärt diese Aufgabe zu übernehmen. Um einen ordentlichen Anstrich zu bekommen, müssten die Tore entrostet werden.

Ideen sind gefragt?

Sandstrahlen wäre eine gute Sache. Wer macht das und was kostet das - sind die nächsten Fragen. In Hoyerswerda gibt es eine Firma, die so etwas machen.

**R&S**  
OBERFLÄCHENTECHNIK

...erst strahlen wir • dann Sie...

R&S Rutkowski & Semt GbR • Straße A • Nr. 31 • 02977 Hoyerswerda

Familie  
Neumann  
Ratzener Strasse 14  
02977 Hoyerswerda

## Angebot

**Sandstrahlen & Beschichten**

Sandstrahlen ■  
Pulverbeschichtung ■  
Graffitientfernung ■  
Anti-Graffiti-Schutz ■  
Fassadenschutz ■  
Natursteinreinigung ■  
Spezialreinigung ■

Datum 06.06.2016

Angebot-Nr 00431

Kd-Nummer 01661

Auftr.-Nummer 104882

**Objekt : Gartensparte Kühnicht**  
**2x Tore, 2x Türchen**

Wir haben uns ein Angebot eingeholt und der Vorstand hat dies bestätigt. Eine richtige Entscheidung die Tore brauchen nicht mehr bearbeiten zu werden.

Im gesamtpreis enthalten ist das Abholen und nach der Fertigstellung wieder Anzuliefern.

Bleibt nur noch das Problem mit den sechs Säulen. Die müssen von Hand bearbeitet werden. Dazu konnte ich Herrn **Kruppa** gewinnen, der in akribischer Kleinarbeit mehrere Tage die Farbe herunter geschliffen hat und die Säulen mittels Spritzpistole, lackierte.

Nach dem Sandstrahlen sahen die Tore so aus.



Durchrostung an einigen Stellen, die verschweißt werden mussten, bevor die neue Beschichtung aufgebracht werden konnte.



Unser fleißiger Helfer und sein Gesamtwerk.  
Bei dieser Gelegenheit konnten wir noch eine  
neue Schließanlage Einbauen !  
Wir bedanken uns bei den Organisatoren  
und Bearbeitern der Neuen Tore  
Herrn Kruppa und Herrn Neumann.

Chronist / Neumann

## Geburtstags – Jubiläen 2016

*zu 80 Jahren*

*Martha Köhler*

*zu 75 Jahren*

*Helma Bähr*

*Lore Hartkopf*

*Hannelore Kestler*

*Alfred Diedrich*

*Jürgen Sykulla*



*allen Jubilaren im Namen unserer  
Kleingartenanlage  
„Kühnichter Heide“ e.V.*

## Bearbeitung der Pflegfläche am Eingang Birkenweg



Diese Fläche wurde viele Jahre von Herrn und Frau Müller Garten 3 sowie von Frau Rettig Garten Nr.42 gepflegt und in Ordnung gehalten. Altersbedingt sehen sich diese Gartenfreunde nicht mehr in der Lage dieses weiter zu führen und baten den Vorstand um Unterstützung.

Herr und Frau Stanko Garten Nr. 40 und Frau Stenzel Garten Nr. 5 haben diese Aufgabe übernommen und Pflegen diese Fläche weiter.

Der Vorstand bedankt sich bei den bisherigen Pflegern und wünscht den neuen Mitstreitern ein gutes Händchen für die weiteren Aufgaben. Auch gibt es Unterstützung bei organisierten Arbeit Einsätzen.

### Im September 2016 stand ein Pächterwechsel an

Die Gartenfreunde Ingrid und Hartwich Zukunft, seit der Gründung der Sparte dabei mussten ihren Garten Krankheitsbedingt und altershalber abgeben.



Als neue Mitstreiter ist Gartenfreundin Margit Rothe.

? ( Bild Rothe )



Verband der Kleingärtner  
Hoyerswerda und Umland e.V.

Verband der Kleingärtner Hoyerswerda und Umland e.V.  
Lieselotte-Herrmann-Str. 92 02977 Hoyerswerda

Tel.: 03571 41 53 53  
Fax: 03571 6079321  
E-Mail: vkh-hy@t-online.de

An alle  
Delegierten zum  
6. Verbandstag  
des Verbandes der Kleingärtner  
Hoyerswerda und Umland e. V.

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht

Unser Zeichen, Unsere Nachricht

Name

Datum

09.08.2016

### Einladung zum 6. Verbandstag

Sehr geehrte Gartenfreundin, sehr geehrter Gartenfreund!

Sie sind von Ihrem Kleingartenverein als  
Delegierte/Delegierter zum 6. Verbandstag unseres Verbandes gewählt  
worden, der

**am Samstag, dem 19. November 2016,  
von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr, im Berufsbildungszentrum „Konrad Zuse“  
WK 10, Käthe-Kollwitz-Str.5, in 02977 Hoyerswerda**

stattfindet.

Wir laden Sie herzlich ein und bitten um Ihre Teilnahme.

Delegierte zum Verbandstag waren Herr Waßner und Frau Neumann

Anwesend waren der Vizepräsident vom Landesverband Sachsen Herr Seiffert, sowie der  
Bürgermeister der Stadt Herr Delling.



Auf dem Verbandstag der Kleingärtner wurde über die Besetzung des Vorstands und  
einen höheren Mitgliedsbeitrag abgestimmt.

Foto: Silke Richter